



Selbstevaluationsbogen „Literacy und Sprache in Kindertageseinrichtungen“ – LiSKit

Christiane Hofbauer, Mirjana Šimić, Anita Kofler & Toni Mayr

Zielsetzung

- Konkretisierung des ganzheitlichen Ansatzes sprachlicher Bildung
- Selbstevaluation der Sprachumwelt in der Einrichtung:
 - Mit welchen Bereichen sind wir zufrieden?
 - Wo besteht Optimierungsbedarf?
- Sensibilisierung der Fachkräfte für sprachliche Anregungen in der Einrichtung
- Tipps für die Gestaltung einer optimalen Sprach- und Literacy-Umgebung

Bearbeitungsmöglichkeiten

Wer kann mit LiSKit arbeiten?

- die einzelne Fachkraft
- mehrere Fachkräfte gemeinsam
- die Einrichtung insgesamt
- die Einrichtung mit Hilfe von außen

Wie wird LiSKit eingesetzt ?

- Bearbeitung
- eines Bausteins
 - mehrerer Bausteine
 - aller Bausteine

Bereiche von LiSKit

Aktivitäten der pädagogischen Fachkraft

Gespräche
„Schreiben“ und „Lesen“ im Rollenspiel
Bilderbuchbetrachtung/Vorlesen
Rund ums Buch
Schriftkultur und Kinderdiktat
Spiel mit Sprache, Reimen, Liedern
Gesellschaftsspiele - Zuhören

Sprachliche Interaktion

Bilderbuchbetrachtungen
Vorlesen
Freie Gespräche in Gesprächsrunden
Gespräche bei Projekten/Themenbezogene Gespräche

Ausstattung

Buchbereich und Bücher für Kinder
Schreiben und Schriftkultur
Gesellschaftsspiele
Medien und Technik für Kinder
Rollenspiel

Vernetzung

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen
Zusammenarbeit mit Fachkräften für Sprech- und Sprachstörungen
Zusammenarbeit mit Fachdiensten

Gezielte Beobachtung und Dokumentation

von Sprache & Literacy in der Einrichtung

Verankerung von Sprache und Literacy

im Einrichtungskonzept

Qualifizierung

des pädagogischen Personals

LiSKit

Selbstevaluation mit LiSKit

„Selbstevaluations-Teams arbeiten mit doppelter Rollenanforderung, da sie sowohl Akteure innerhalb von Arbeitsfeldern oder Projekten als auch Beobachtende und Bewertende im Rahmen der Evaluation sind. Sie benötigen für die Durchführung von Selbstevaluationen verbindliche Rahmenbedingungen, mit denen diesen Rollenanforderungen Rechnung getragen wird und die den Evaluationsprozess praktikabel machen und die Akzeptanz der Ergebnisse gewährleisten.“

Grundvoraussetzungen für Selbstevaluation

- Veränderungsbereitschaft und -möglichkeiten
- Festlegung der Zuständigkeiten, Funktionen und Kompetenzen
- Entscheidungskompetenz für die Untersuchung und die Umsetzung der Ergebnisse
- Datenhoheit über das erhobene Material
- Transparenz und Vertrauen
- Bereitstellung personeller und finanzieller Ressourcen

(Deutsche Gesellschaft für Evaluation (2004): Empfehlungen zur Anwendung der Standards für Evaluation im Handlungsfeld der Selbstevaluation, A11ff, S.7)

Ablauf

